

Die Integration ist bestens gelungen

Große Bereicherung | Das Herz-Kreislauf-Zentrum beschäftigt Asylwerber. Und alle sind zufrieden.

GROSS GERUNGS-LANSCHLAG | „Wenn man etwas liebt, macht man es auch gerne und gut“, meint Bassem Al Hafi. Er ist die neue Aushilfskraft im Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs und unterstützt seit einem guten Monat das dortige Küchenteam.

„Bassem hat sich sehr gut eingelebt bei uns, er ist tüchtig, fleißig und pünktlich. Wir sind zufrieden und er ist eine Bereicherung für unser Küchenteam“, freut sich Küchenleiter Alfred Pichler über seinen Neuzugang. Natürlich, die Sprachbarriere ist da und dort noch gegeben, aber durch den stetigen Austausch mit den Kollegen werde das zunehmend besser.

Die bevorstehende Abschaffung der Lehre für Asylwerber trifft Omid Tajik, Lehrling im Herz-Kreislauf-Zentrum, vorerst nicht. Wie auch Bassem bekam der junge Flüchtling in Kooperation mit dem Verein „Willkommen Mensch! in Groß Gerungs – Langschlag“ die Chance auf einen Arbeitsplatz. Heute befindet sich der Restaurantfachkraftlehrling im 2. Lehrjahr, in Kürze muss er wieder in die Berufsschule.

„Das erste Mal hat er tadellos gepackt, wir haben ihn gut vorbereitet und werden das auch heuer wieder tun. Mit der Sprache gibt es mittlerweile überhaupt keine Probleme mehr, er ist bei den Kollegen beliebt. Für uns wäre es ein Verlust, wenn wir Omid nicht hätten“, spricht

Thomas Prinz, Leitung Restaurant und Service, Klartext. Schließlich werde es zunehmend schwieriger, qualifizierte Lehrlinge zu erhalten, „es ist jedes Jahr spannend, ob wir wirklich die Richtigen finden“, meint Prinz.

Arbeitsmarktintegration als wesentlicher Schritt

„Als Obmann von ‚Willkommen Mensch! in Groß Gerungs – Langschlag‘ ist es eine besondere Freude zu sehen, dass die Arbeitsmarktintegration von mittlerweile vier Männern bei uns so gut funktioniert. Die Zusammenarbeit mit den Betrieben funktioniert tadellos, danke dafür an alle Beteiligten. Ich glaube, das ist auch ein wichtiger Beweis dafür, dass es sehr viel Sinn macht, auch bereits Menschen im Asylwerberstatus in Beschäftigung zu bringen, insbesondere bei Mangelberufen. Die Arbeitsmarktintegration ist ein wesentlicher Schritt zur gesellschaftlichen Integration“, ist Gerhard Fallent überzeugt.

Dem stimmt auch Fritz Weber, Geschäftsführer des Herz-Kreislauf-Zentrums, vollends zu: „Es ist wichtig, den jugendlichen Flüchtlingen eine Beschäftigung und damit eine Perspektive zu geben. Im Arbeitsalltag lernen sie die Sprache und erfahren mehr über unsere Kultur und unsere Regeln. Nur so können sie rasch in die Gesellschaft integriert werden.“



Freude über gelungene Integration: Carina Raffetseder vom Mitarbeitermanagement, Küchenchef Alfred Pichler, Aushilfskraft Bassem Al Hafi, Lehrling Omid Tajik, der Obmann von „Willkommen Mensch! in-Groß Gerungs-Langschlag“ Gerhard Fallent sowie Thomas Prinz, Leitung Restaurant und Service.

Foto: privat

Sind Sie richtig versichert?

Tipp | Gottfried Pilz, Obmann der NÖ Versicherungsmakler, plädiert für die unabhängige Beratung.

„RICHTIG VERSICHERT?“ | Gottfried Pilz erklärt, warum die Versicherungsmakler Ihre unabhängigen Experten im Versicherungsdschungel sind.

Was ist der Unterschied eines Maklers zum Vertriebsmitarbeiter einer Versicherung?

Der Mitarbeiter einer Versicherung muss die Interessen seines Arbeitgebers vertreten. Der Versicherungsmakler muss – per Gesetz – die Interessen des Kunden vertreten.

Wie hat sich der Berufsstand in den letzten Jahren verändert?



Gottfried Pilz
Obmann der
NÖ Versicherungs-
makler

Die Digitalisierung macht die Kommunikation zwischen Kunden, Versicherungen und Maklern schneller und einfacher. Geblieben ist der Wunsch nach persönlicher, kompetenter und unabhängiger Beratung.

Was wünschen Sie sich von mündigen Versicherungskunden?